



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

UNITI informiert

Schmierstofflogistik mittelständischer Schmierstofflieferanten

- sicher
- hochflexibel
- kompetent
- vielfältig
- stark
kundenorientiert



Diese UNITI-Information fasst wesentliche aktuelle Aspekte der Schmierstofflogistik mittelständischer Schmierstofflieferanten objektiv zusammen.

Schmierstoffkunde
Steigende Kundenerwartungen

Anforderungen:

- sicher
- hochflexibel
- kompetent
- vielfältig
- stark kundenorientiert

Schmierstofflogistik
mittelständischer
Schmierstofflieferanten

Vorlieferanten

**Versorgung, Beschaffung,
Verfügbarkeit**
Roh- und Hilfsstoffe sowie
Verpackungen

Herausforderungen:

- Zunehmende Abhängigkeit von weniger werdenden Vorlieferanten
- Zunahme von Lieferstörungen aufgrund unvorhersehbarer geo-/wirtschaftspolitischer und anderer Ereignisse, z. B. Handelsbarrieren, Naturkatastrophen, Produktionsausfälle
- Unvorhersehbare kurzfristige Lieferengpässe, z. B. bei Verpackungen und Transportmitteln
- Längere Lieferzeiten der Vorlieferanten durch knapper werdende Speditionskapazitäten
- Häufige Änderungen von Spezifikationen für nur begrenzt haltbare Produkte schränken Bestellmengen und Bevorratung von Rohstoffen ein
- Rohstofflieferungen aus Nicht-EU-Staaten erfordern hohe Kompetenz im Chemikalienrecht und bei zoll- und einfuhrrechtlicher Abwicklung

Lagerung
(Rohstoffe, Hilfsstoffe,
Verpackungen,
Fertigprodukte)

Fertigprodukteherstellung



Erwartungen:

- Verkürzung der Lieferzeiten bei ständiger Verfügbarkeit der Fertigprodukte („just-in-time“, „just-in sequence“, Industrie 4.0)
- Erhöhte Qualitäts- und Nachhaltigkeitsanforderungen und Zertifizierungen/Audits
- Unterstützung bei der Schmierstoffbewirtschaftung (Lagertechnik, Leihbinde/-tanks) inklusive Entsorgung, Rücknahme von Altware, Leergut
- Kompetente Beratung bei Schmierstoffen infolge zunehmender gesetzlicher Anforderungen (z. B. REACH, CLP, Arbeitsschutz, AwSV/WGK)
- Einführung papierloser Online-Bestellsysteme

Mittelständische Schmierstoffanbieter tragen in höchstem Maße zum Funktionieren der gesamten Wirtschaft bei durch zuverlässige Versorgung von Industrie und Verbrauchern mit ihren Produkten. Sie garantieren diese **Versorgungssicherheit**, agieren extrem **kundenorientiert**, sind **hochflexibel** und in ihrer **Produktvielfalt** unübertroffen. Gleichzeitig stellen sie sich den großen **Herausforderungen an die eigene Versorgung** mit den benötigten Vorprodukten, Rohstoffen und Verpackungen. Sie investieren in ihre eigene und aufgrund kontinuierlich steigender Anforderungen **immer komplexere Lagerlogistik** und sehen sich bei der Auslieferung ihrer Produkte mit **ständig steigenden Logistikkosten** konfrontiert. Und schließlich erfüllen sie die **wachsenden Erwartungen ihrer Kunden** hinsichtlich **ständiger Produktverfügbarkeit** trotz **gestiegener Komplexität** und **erhöhter Anforderungen an die Qualität und Vielfalt der Produkte** sowie der **Kundenansprüche auf hochkompetente Unterstützung und Beratung** beim Einsatz ihrer Schmierstoffe.

Kundenbelieferung

Herausforderungen:

- Knapper werdende Speditionskapazitäten bei gleichzeitig zunehmendem Lieferverkehr
- Wachsender Mangel an Berufskraftfahrern erschwert die Schmierstofflogistik
- Steigende Logistikkosten durch verschärfte gesetzliche Anforderungen an Ladungssicherung, Arbeitsschutz und Lenk- und Ruhezeiten sowie durch steigende Mautgebühren und erhöhte Fahrervergütungen
- Steigende Fuhrparkkosten aufgrund verschärfter Fahrzeuganforderungen (u. a. Fahrerassistenz-/ Sicherheitssysteme, ADR-Zusatzausrüstung ...)
- Sicherstellung der Belieferung durch eigenen Fuhrpark verbunden mit höheren Kosten, um Abhängigkeiten von Speditionen zu verringern.
- Strengere gesetzliche Vorschriften und aufwendige Anforderungen von Kunden zur Kennzeichnung von Produkten/Gebinden („private labelling“)
- Bei Export in EU- und Nicht-EU-Staaten Berücksichtigung von länderspezifischen Zoll-, Ein- und Ausfuhrbestimmungen

Herausforderungen:

- Ausbau moderner Lagerkapazitäten (EDV-gestützt, bedarfsorientiert) bedingt hohe Investitionen
- Garantierte Versorgungssicherheit für Fertigprodukte erfordert große Lagerkapazitäten und damit größere Kapitalbindung durch höheren Warenwert der eingelagerten Produkte
- Kostentreibende Verschärfung gesetzlicher Anforderungen für Lagerung und Umgang mit Rohstoffen und Fertigprodukten (erhöhte Umwelt- und Sicherheitsstandards)
- Steigende Produktvielfalt und Bevorratung mit Saisonware erfordern höhere Lagerkapazitäten
- Kundenwünsche zur Übernahme der Lagerhaltung durch Schmierstofflieferanten („Outsourcing“)

UNSERE GRUNDSÄTZE



ZUKUNFT

UNITI **gestaltet** den Energiemarkt aktiv, um diesen mit **Mut** zur **Veränderung** für seine Mitglieder weiterzuentwickeln.

KOMPETENZ

UNITI entwickelt das vorhandene **Fachwissen** ständig weiter, bringt aktiv **Innovationen** für seine Mitglieder auf den Weg und sucht **Partnerschaften**.

UNABHÄNGIG

UNITI sucht in **Fairness** die **Kooperation** mit allen Branchenteilnehmern, mit dem Ziel, die Branche **voranzubringen**.

NACHHALTIGKEIT

UNITI sichert durch **Nachhaltigkeit** die **Werte** und das Erreichte seiner Mitglieder.

VERPFLICHTUNG

UNITI arbeitet im Sinne seiner Mitglieder **ehrlich, offen und loyal** als deren Interessenvertreter.

ZIELSTREBIG

Alle UNITI-Mitarbeiter sind **fokussiert, engagiert** und motiviert mit dem Ziel **„Energie bewegt uns“** tätig.

UNITI – Verbandsportrait

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. besteht seit 1927. Er bündelt die Kompetenzen bei Kraftstoffen, im Wärmemarkt und bei Schmierstoffen und repräsentiert rund 90 Prozent des Mineralölmittelstandes in Deutschland.

Zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei rund 50 Prozent. Mit ihren hochwertigen Automotive-, Kühl- und Industrieschmierstoffen sind die UNITI-Mitglieder unentbehrliche Partner der produzierenden Industrie und sichern den hohen Technologiestandard. Die UNITI repräsentiert weiterhin einen Großteil der Hersteller und Vertrieber von Additiven für Kraft-, Brenn- und Schmierstoffe.

Täglich kommen über 4,5 Millionen Kunden an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Die Verbandsmitglieder beliefern 120 Bundesautobahntankstellen und betreiben rund 6.000 Straßentankstellen, das sind über 40 Prozent des Straßentankstellenmarktes. Mit etwa 3.700 freien Tankstellen sind bei UNITI zudem fast 75 Prozent der freien Tankstellen organisiert. Am Autogasmarkt beträgt der Anteil der UNITI-Mitglieder rund 42 Prozent.

Die UNITI-Mitglieder versorgen etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Mittlerweile gehören auch regenerative Energieträger sowie Gas und Strom zu ihrem Sortiment.

Die etwa 1.100 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Stand: Dezember 2018



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e.V.

Jägerstraße 6 · 10117 Berlin · T. +49 (0)30 755 414-300
F. +49 (0)30 755 414-366 · www.uniti.de